



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg



Illersreuth



Göritz



Sparnberg



Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg • Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil ist Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • Fax: 03663/413386 • E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 25

Freitag, 09. September 2016

Nummer 9

Das Wandern ist des Müllers Lust ... und ein Ausflug dämpft so manchen Frust!

**Wir laden ganz herzlich zur gemeinsamen 17. thüringisch-bayerischen Grenzwanderung
am 03. Oktober 2016 ein.**

Gerade wenn die Tage kühler werden, macht das Wandern noch mehr Spaß. Die Natur zeigt sich von einer ganz besonders schönen Seite und was gibt es dann Schöneres, als auf Schusters Rappen durch die farbenprächtigen Wälder zu ziehen? Diese gemeinsame Wanderung geht am Kulturhaus Hirschberg los, führt entlang der Saale in Richtung Sachsenvorwerk und weiter bis Sparnberg. Hier ist ein Picknick im Grünen eingeplant. Danach wandern wir über den Kammweg wieder zurück nach Hirschberg.

Die Länge der Wanderstrecke beträgt ca. 10 km, die Dauer der Wanderung hängt von den Pausen und den Relikten am Wegrand ab. Wir wollen gemütlich Wandern und nicht nach der Uhr rennen, denn wir sind nicht auf der Flucht. Es soll ein Wandertag für Alle werden, welche Lust haben, unsere einmalige schöne Landschaft und Natur in seiner Vielfältigkeit kennen zu lernen.

Wir wünschen uns aus den Ortschaften wiederum eine rege Beteiligung und einen gemeinsamen schönen Wandertag.



Treffpunkt der geführten Wanderung ist am 3. Oktober 2016 um 9.00 Uhr am Parkplatz des Kulturhauses.
Die Meldelisten liegen ab 8.30 Uhr am Kulturhaus Hirschberg aus.

Kommen Sie bitte in entsprechender Kleidung und festen Schuhen.

Am Ende wird jeder Teilnehmer mit einer Medaille belohnt.



Im Kulturhaus gibt es dann bei Geißer Catering leckere Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen (eine Vorbestellung ist ab 08.30 Uhr möglich).

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

***Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister
Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.***

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:

jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:

jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr

**Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen
erreichen Sie unter den Telefon-Nummern:**

Feuerwehrgerätehaus Ullersreuth	0151-5804 1019
Bauhof, Schulstraße	0176-22988761
Stadtbücherei	0151-5804 1013
Kulturhaus Hirschberg	(036644) 24996
	0151-58041012
Venzka	0173-8625104 und 0151-5804 1016
Göritz	0151-5804 1017
Ullersreuth	0151-5804 1014
Sparnberg (Stadtverwaltung)	(036644) 43018

Sprechstunden der Forstrevierleiter:

**Revierförster für die Gemarkungen Hirschberg,
Venzka, Ullersreuth und Göritz**

Herr Thomas Wagner,
Bahnhofstraße 47 in 07922 Tanna
Telefon: 0361/573913231; Mobil: 0172-3480336
Sprechzeiten finden immer:
dienstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Bahnhofstraße 47 in Tanna statt.
E-Mail: thomas.wagner@forst.thueringen.de

Revierförster für die Gemarkung Sparnberg

Herr Jens Baumann,
Am Forsthaus 9 in 07907 Schleiz, OT Wüstendittersdorf
Telefon: 03663/489990; Mobil: 0172 - 3480331
E-Mail: jens.baumann@forst.thueringen.de

ACHTUNG!

Das Ordnungswesen ist
in der Zeit vom **01.08.16 bis 30.09.16**
nicht besetzt!

**In dringenden Fällen werden Bürgeranliegen
und Anträge im Sekretariat des Bürgermeisters
angenommen und entsprechend weitergeleitet.**

**Eine persönliche Beratung kann jedoch erst
wieder ab dem 04.10.2016. erfolgen.**

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

RUFNUMMERN

der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der
Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!
Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**
Faxnummer: 222 24
Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10
Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Bianca Schult 430 - 23

E-Mail: meldewesen@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale

(Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10)
erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Information der Polizeiinspektion Saale-Orla

Polizeiinspektion Saale-Orla

Alter Berg 7 • 07907 Schleiz

Tel.: +49 (0) 03663/431-145 • Fax: +49 (0) 3663/431-199

www.polizei.thueringen.de

karsten.schreiber@polizei.thueringen.de

Sprechzeiten:

Rathaus Gefell	Dienstag	13.30 - 15.30 Uhr
Rathaus Hirschberg	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Rathaus Tanna	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Bei Bedarf sind die Beamten telefonisch über die Polizeiinspektion Saale-Orla unter der Nummer 03663/4310 oder per Handy 0173 - 38 68 445 erreichbar.

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

dienstags 10.00 bis 16.00 Uhr
sonntags 14.00 - 17.00 Uhr (1.5.-31.10.16)

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel. siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: **(036644) 43 139 und 43020**

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg zu den Öffnungszeiten!

**jeden Dienstag in der Zeit
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr**

Die Bücherei ist unter
zu erreichen.

Tel.-Nr.:
0151- 5804 1013



Die Stadtbibliothek befindet sich in der Saalgasse 2 (im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg, Nebeneingang Gerberstraße).

Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Havariedienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Kabelfernsehen:

Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388 8000

oder online unter:

www.telecolumbus.de/kundenservice

Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“ erscheint am

Freitag, dem 14. Oktober 2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist **Donnerstag, der 6. Oktober 2016,** im Sekretariat der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind. Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie die Richtigkeit der im nichtamtlichen Teil erschienenen Beiträge wird keine Gewähr übernommen.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Emily Wurziger am 26.08.2016



Die Stadt Hirschberg gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger für die Zukunft alles Gute.

Eheschließungen:

Herr Alexander Bergk und **Frau Michèle,**
geb. Collier Hirschberg

Herr Ronny Kripfgans und **Frau Britta,**
geb. Gebelein Hirschberg

Herr Thomas Brandl und **Frau Jacqueline,**
geb. Frenkel Hirschberg



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

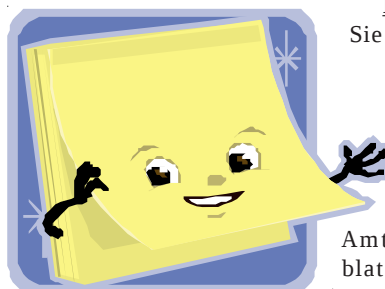


Das Fundbüro informiert:

Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

Lfd. Nr.	Fundtag/Fundort:	Fundgegenstand:
309.	20.04.2016 Karl-Liebknecht-Straße, Hirschberg	1 Schlüssel
311.	23.06.2016, Hirschberg Ernst-Thälmann-Str.	1 kleiner Schlüssel
312.	20.8.2016 Wiesenfestplatz Hirschberg	1 Regenschirm/Knirps
313.	25.8.2016 Hirschberg, Fr.-Fröbel-Str. 2 Ambulanz	1 Schlüssel m. rotem Anhänger
314.	01.09.2016 Kinderspielplatz am Museum Saalgasse	Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln



Nicht vergessen!

Sie wollten doch schon
immer eine
Anzei
aufgeben.
Werben dort wo
man uns kennt
-im örtlichen
Amts- und Mitteilungs-
blatt - dem

Nutzen Sie den
„Hirschberger Anzeiger“
auch kostengünstig für
Kleinanzeigen und
private Danksagungen
bei familiären Höhepunkten und Festen.

Hirschberger Anzeiger

Öffentliche Bekanntmachungen



50Hertz lädt zum Infomarkt ein

Übertragungsnetzbetreiber informiert zum SuedOstLink

Der SuedOstLink ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Sachsen- Anhalt und Bayern. Sie wird Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Kraftwerksstandort Isar bei Landshut verbinden. Der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz ist verantwortlich für die nördliche Hälfte des Vorhabens. 50Hertz möchte interessierten Bürgerinnen und Bürgern das Vorhaben gerne vorstellen und lädt zu einem Infomarkt ein. Dort können Fragen gestellt, Hinweise gegeben und Informationen über das Erdkabelprojekt eingeholt werden.

Der Infomarkt findet statt

am **Donnerstag, den 06. Oktober 2016,**
von **15.00 – 19.00 Uhr** in der **Wisentahalle,**

An der Wisentahalle 1 in **Schleiz.**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen!
Weitere Informationen unter www.50Hertz.com/
SuedOstLink

Tombola-Preise warten auf Abholung

Nach der Verlosung anlässlich des Hirschberger Wiesenfestes (21.08.2016, Tombola zum 164. Hirschberger Wiesenfest) warten noch einige Gewinne auf ihre neuen Besitzer.

Folgende Lose haben gewonnen:

0187	1414	1806
1860	2227	2298
3609	3666	3839
4322	4360	4895

Angaben ohne Gewähr!!!

Die Preise können noch bis zum 23.9.2016 in der Stadtverwaltung Hirschberg abgeholt werden. Alle Losnummern sind auch im Internet unter: www.hirschberg-saale.de veröffentlicht.

Spendenbarometer Freibad

(Stand: 29.08.2016)

Hotel Kleeblatt: Heiko Franke	100,00 €
Walter Köppel	30,00 €
Rainer Seifferth	100,00 €
Bernd Schädlich	100,00 €
Otto Dammann	10,00 €
Frankenwaldverein OG Hirschberg:	
Erlös Wandertag	70,00 €
Grit Milles	20,00 €
Horst und Brigitte Müller	200,00 €
Wolfram und Olga Demuth	100,00 €
Kerstin Köppel	50,00 €
Liesbeth und Heinz Stock	20,00 €
Helga Gruner	50,00 €
Helmut Grüner	30,00 €
Dr. Ulf Levien	200,00 €
Dr. Manfred Jahn	200,00 €
Ralf und Hannelore Fröhlich	30,00 €
Elke und Dieter Strobusch	50,00 €
Leonhard u. Gertraude Spindler	20,00 €
Jens Eisentraut	100,00 €
Peter und Eva Kösser	20,00 €
Max und Anneliese Pezold	50,00 €
Gerd Windrich	100,00 €

Uwe Zeuner u. Ellen Bleil	35,00 €
Sabine Richter	20,00 €
Ralf Pippig	50,00 €
Dorothea Böning	20,00 €
Sina Rögner	20,00 €
Eleonore und Roland Köpe	20,00 €
Nina Acksteiner	20,16 €
AdKomm Vertriebs GmbH Limbach-Oberfrohna	100,00 €
Karsten Vogel	30,00 €
Gabriele und Dieter Martin	20,00 €
Wolfgang Kliegel	20,00 €
Liane Drechsel	30,00 €
Maria Bruckhaus	25,00 €
Gudrun und Hans Enke	30,00 €
Ines Födisch	20,00 €
Ursula Kreuzer	50,00 €
Johannes Klemm	25,00 €
Jürgen Eisentraut	50,00 €
Rüdiger Wohl	100,00 €
Kleingartenverein Hirschberg	300,00 €
Harry Lepka	20,00 €
Heidemarie und Stefan Dörfler	20,00 €
Uta Eisentraut	200,00 €
Charlotte Kant	25,00 €
Anneliese Wunsch	25,00 €
Adele Schmidt	25,00 €
Ruth Scherz	10,00 €
Ingeborg u. Arthur Söll	20,00 €
Ernst Beutl	20,00 €
Barbara und Wolfgang Günther	40,00 €
Spende	2.000,00 €
Carmen und Steffen Meister	50,00 €
Monika und Werner Schmidt	50,00 €
Andrea und Steffen Bachmann	20,00 €
Familie Martensen	10,00 €
Annelie und Klaus Minnich	50,00 €
Karin Schumann	30,00 €
Rettenmeier Holzindustrie Hirschberg GmbH	500,00 €
BEK Autohaus Oberland GmbH, Bad Lobenstein	25,00 €
Manuela und Mathias Anke	100,00 €
Spendeneinnahmen „Integration durch Sport“	
am 20.02.2016 (FSV, Banzai Karate E.T.)	171,20 €
Michael Mund	250,00 €
Stiftung Raiffeisenbank Berg-Bad Steben	
(eingezahlt/gebucht: 12/2015)	(1.500,00 €)
gesamt:	6.296,36 €

Veranstaltungshinweise/Termine

FRANKENWALDVEREIN

Ortsgruppe Hirschberg

„Verborgene Schönheiten warten darauf entdeckt zu werden.
Wir wünschen offene Augen dafür.“



September

11.09.16	Herbststernwanderung (Halbtageswanderung)
15.09.16	Entlang der Saale (Seniorenwanderung)
17.09.16	Pilzwanderung (Halbtageswanderung)
25.09.16	Ums Zeulenrodaer Meer (Tageswanderung)

Oktober

vom 01.10.16	25 Jahre Wanderfreundschaft
bis 04.10.16	Besuch der Öhninger- Wanderfreunde (Mehrtagewand.)
am 06.10.16	Delegiertenkonferenz (Abendveranstaltung)



- am 13.10.16 Wanderung um Zeulenroda
(Seniorenwanderung)
- am 16.10.16 Charlotte und Heinrich waren auch schon
da (Tageswanderung)
- am 27.10.16 Rund um Saalburg (Seniorenwanderung)
- am 31.10.16 Planung 2017 (Abendveranstaltung)

*Zu den Wanderungen sind Gäste herzlich
willkommen!*

Freiwillige Feuerwehr Hirschberg (Saale)



Feuerwehrfest 10. September 2016

17.00 Uhr der Rost brennt
Hallenfest
Thüringer Roster und
Rostbrätl
frische Fischsemmeln
Köstritzer Pils und
Schwarzbier vom Fass
Cocktailbar

19.30 Uhr Festakt
zum 25. Jubiläum der
Neugründung des
Feuerwehrvereins
Hirschberg mit
Partnervereinen und
befeundeten Feuer-
wehren

**Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu
herzlich eingeladen**

**anschließend gemütliches
Beisammensein mit Musik und wer mag
darf das Tanzbein schwingen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch -
Feuerwehrverein und Feuerwehr Hirschberg

www.feuerwehr-hirschberg.com

**25 Jahre Neugründung
Feuerwehrverein Hirschberg**



Kleider- und Spielzeugsbörse in Hirschberg

Die AWO Kindertagesstätte „Saalespatzen“ in Hirschberg führt ihre Kleider- und Spielzeugsbörse **am 17.09.16** in der Zeit **von 8.00 Uhr – 11.30 Uhr** im **Kulturhaus Hirschberg**, Gerberstr. 17 durch. Angenommen werden Kleidung für Herbst und Winter in den Größen 50-176 (keine gebrauchten Schuhe) sowie Kinderspielsachen (keine Plüschtiere und Kriegsspielzeuge), die auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft wurden.

Annahmetag ist der 16.09.16 von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr. Die Waren bitte nur in Kartons bzw. Körben abgeben und diese bitte mit gut lesbarer Kennnummer versehen. Nähere Informationen sowie Kundennummern für den Verkauf können Sie unter der Telefonnummer (03 66 44) 2 23 17 erfragen. Warenlisten erhalten Sie in der Kindertagesstätte.

Hirschberger Handwerkermarkt

**11. September 2016
13.00 bis 17.00 Uhr**



- Führungen & Filme im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte / Bücherflohmarkt
- Vorführungen traditioneller Handwerke & Firmenpräsentationen (im und am Kulturhaus)

**Alles ums Fahrzeug - Dachdecken -
Ofen- & Kaminbau - Landwirtschaft - Bierbrauen
- Metallbau - Alles ums Haus - Heizung & Solar -
Wand & Boden - Schmieden - Hufschmied -
Filzen & Basteln**

Für das leibliche Wohl sorgt das Team von Geißer Catering im Kulturhaus.

Die Freiwillige Feuerwehr Sparnberg
lädt ein

zum

Lagerfeuer an der Saale

am 24.09.2016, ab 18.00 Uhr.



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



INSTITUT für
TRANSFUSIONSMEDIZIN SUHL
gemeinnützige GmbH

Zeige Mut - spende Blut!

Blutspende in Hirschberg
am Montag, dem 19.09.2015,
in der Zeit von 16.00 – 18.30 Uhr
in der Volkssolidarität Sozialstation
Seniorenhaus, Schulstr. 12



E I N L A D U N G

Der FSV Hirschberg /Saale e.V. und der FC Saaletal Berg e.V. laden jeden Spieler der Jugendspielgemeinschaft herzlich zum Festtag am 2. Oktober 2016 ein.
Am Sonntag finden im Oberlandstadion in Hirschberg Nachwuchsspiele statt.
Am Abend beginnt ab 19.00 Uhr im großen Saal des Turnerheims in Hirschberg eine festliche Veranstaltung.



Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen wird angeboten in:

Bad Lobenstein, Markt 1 (Rathaus, 1. Etage)

Dienstag, 20.09. von 15.00 bis 18.00 Uhr

Schleiz, Neumarkt 13 (Alte Münze)

Dienstag, 13.09. jeweils und Dienstag, 27.09.16
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Beratung kostet 5,- €. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder 0361 – 555140 vorgenommen werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



Modellbahnausstellung in Pößneck vom 29. bis 31. Oktober 2016 in der Shedhalle Pößneck.

Sa./ So. von 9 bis 18 Uhr
und Mo. von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Vier clubeigene Anlagen werden in diesem Jahr präsentiert. Neben der N-Anlage Pößneck, oberer Bahnhof/ Krölpa-Ranis und einem Teil der Oberlandbahn werden wir den Gästen

auch zwei neue Anlagen zeigen. Die neugestaltete TT-Schüleranlage wird erstmals das Ausstellungslicht erblicken und die vor vier Jahren noch nicht fertiggestaltete H0-Jugendanlage soll in den nächsten zwei Monaten noch fertig werden. Ein Höhepunkt ist sicher wieder die 0_e-Anlage „Winterzauber in der Mark Brandenburg“ von unserem Clubmitglied Ralph Willmann, auf der von ihm weitere neue Funktionsmodelle gezeigt werden können.

Traditionell sollen aber auch Gastanlagen alle Besucher erfreuen. Deshalb haben wir in diesem Jahr eingeladen:

Dieter Frisch aus Berlin,
Harald Werner aus Gera,
Franz Rittig aus Ilmenau,
Stephan Kindling aus Halle,
Walter Seifert aus Hof,
Berthold Meinel aus Klingenthal,
Roland Genzel aus Pößneck,



Titus Wehrmuth aus Wünschendorf sowie die Modellbahnclubs aus Langenhessen, Rudolstadt, Weida und Müchberg. Vor der Halle fährt wieder eine Mitfahrerisenbahn für die kleinen Besucher. Da hoffen wir auf gutes Oktoberwetter, damit es ein Erlebnis für die Kleinsten wird.

Es gibt natürlich auch einige Anbieter, bei denen der interessierte Besucher einige Dinge für die eigene Anlage erwerben kann. So wird die Firma Modellmanufaktur Beckert ebenso bei uns ihr Angebot zeigen wie die Firmen JANO aus Eisenach, MAKAMO aus Magdeburg, und Gatra aus Groß Kreutz. Da sollte eigentlich für jeden etwas dabei sein.

Die Kreativecke wird in bewährter Art und Weise von unseren „Bastelfrauen“ betreut und hält bestimmt die eine oder andere Überraschung für alle kreativen Besucher bereit.

Besonders freuen wir uns, nach einem Ausstellungsjahr Pause, die Tombola wieder durchführen zu können. Hier haben wir über die Jahre etwas gesammelt, so dass es wieder einige interessante Preise zu gewinnen geben wird.

Was haben wir noch vergessen? Ach ja. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Pößneck und versprechen:

Es wird ein Erlebnis für die ganze Familie!

Klaus Regu/ Vorsitzender des
MEC „Orlabahn“ e.V. Pößneck



Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:

www.kulturhaus-hirschberg.de)

- 17.09.2016, 8.00-11.30 Uhr **Kleiderbörse** der Kita „Saalespatzen“
- 03.10.2016, 09.00 Uhr **Treffpunkt Grenzlandwanderung**
- 08.10.2016, 19.00 Uhr **Oktoberfest** (Geißer Catering)
- 21.10.2016, 19.30 Uhr **Multivisionsshow Island** - Symphonie aus Feuer und Eis
- 23.10.2016, 17.00 Uhr **Musical** „Sing Saale-Orla ...“
- 05.11.2016, 18.00 Uhr Abschlussball Tanzschule Hähner (geschlossene Veranstaltung)
- 19.11.2016, 20.00 Uhr Abschlussball Tanzschule Schulze (geschlossene Veranstaltung)
- 18.12.2016, 19.00 Uhr **A Musical Christmas**
- 31.12.2016, 19.00 Uhr **Silvesterparty**

Symphonie aus Feuer und Eis

Am **Freitag, dem 21. Oktober 2016**, zeigt um **19.30 Uhr** Sigrid Wolf-Feix ihre neueste Multivisionsschau „Island - Symphonie aus Feuer und Eis“ in Full HD im Kulturhaus in Hirschberg. Island, diese raue, wilde, schwarze Vulkaninsel,



die hoch im Norden, verloren im sturmumtosten Ozean liegt, ist vielleicht Europas letztes Abenteuer. Menschenleere Weite, ewiges Eis, tosende Wasserfälle, rauchende Vulkane, schwarze und weiße Sandstrände, wilde Gebirgslandschaften – eine Insel der Extreme. Im Allradfahrzeug unterwegs zu sein, Auge in Auge mit den Naturgewalten, in einer Landschaft, die manchmal noch an die Entstehung der Erde erinnert, das macht für viele Island-Fans den wahren Reiz dieser Vulkaninsel aus. Von den Vogelparadiesen der Westfjorde bis zur sagenumwobenen Halbinsel Snæfellsnes, von Kraterseen, rauchenden Fumarolen und fauchenden Geysiren bis zu den atemberaubenden Gletscherlandschaften des Südens, von den Vestmannaeyar Inseln bis Landmannalaugar, man kann sich kaum sattsehen an diesen epischen, wilden Landschaften. Auf vier Reisen und insgesamt 27500 Kilometern erkundeten Sigrid Wolf-Feix und Rainer Feix Island – im Winter, im Herbst und im Sommer. Ihre Eindrücke präsentieren sie in einer atemberaubenden Bilderschau.



Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstr. 4,
07927 Hirschberg.

Infos und Bilder: www.wolf-feix.de

Musical „Sing Saale-Orla...“ am 23.10.2016 um 17.00 Uhr im Kulturhaus Hirschberg

Das Musical „Sing Saale-Orla eine Liebeserklärung an unseren Landkreis“ ist eine Hommage an unseren schönen Saale-Orla-Kreis. Nach über 20 Auftritten gastiert das Musicalteam der Kreissparkasse Saale-Orla gemeinsam mit den Entertainern Jens & Hendrik nun im Kulturhaus Hirschberg. Seien Sie gespannt auf ein unterhaltsames Programm aus Musik, Tanz und Entertainment während einer Reise zu den Orten und Sehenswürdigkeiten im Saale-Orla-Kreis. Die Veranstaltung findet zugunsten der Kinderhilfestiftung Jena e.V. statt.

Eintrittskarten sind ab sofort in den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Saale-Orla, der Touristinformation in Schleiz oder telefonisch unter: 03663/4610 erhältlich.

Kartenpreise VVK: 17,00 € / 12,00 € (ermäßigt)
12,00 € (Sparkassenkunden)

MUSICAL: Sing Saale-Orla...

eine Liebeserklärung an unseren Landkreis



am 23.10.2016
im Kulturhaus Hirschberg

Diese BENEFIZVERANSTALTUNG wird präsentiert von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreissparkasse Saale-Orla sowie den Entertainern Jens & Hendrik.



**Kreissparkasse
Saale-Orla**

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

Rückblick auf das Wiesenfest 2016

Mit dem Bieranstich „O-gstochen iss“ fiel am 19. August 2016 der offizielle Startschuss für das 164. Wiesenfest mit seinem vielfältigen Programm. Zahlreiche Imbissstände und Schausteller sorgten für das leibliche Wohl und für gute Stimmung. Auch musikalisch war für jeden Geschmack etwas dabei, ob mit „SIMULTAN“, der Party- und Showband „Midnight Ladies“, den Oberlemnitzer Musikanten oder „Los Krachos“. Die Kritik der Teenager und jüngsten Hirschberger, dass ein Rundfahrgeschäft und eine Mini-Eisenbahn fehlten, ist durchaus berechtigt. Leider erhielten die Organisatoren nur eine Woche vor dem Wiesenfest die Absage eines Schaustellers, die eine kurzfristige Suche nach Ersatz unmöglich machte.

Am Nachmittag des Wiesenfestsamstages fand das mittlerweile 12. Oldtimertreffen statt. 28 Teilnehmer absolvierten einen Geschicklichkeitssparcours und nahmen anschließend an einer Ausfahrt teil, die durch den Saale-Orla-Kreis führte. Nach ihrer Rückkehr wurden die Sieger des Parcours prämiert und in lockerer Runde die beliebten „Schraubergespräche“ fortgeführt. Ein großes Dankeschön geht an das Team um Gerd Windrich sowie die „Purzelmäuse“, die den Parcours betreuten und die Ausfahrt begleiteten. Zum zweiten Mal fand ein Vereinsnachmittag am Wiesenfestsamstag statt, der mit einem kleinen Programm auf der Festzeltbühne begann. Hier zeigten die Karatekas vom Banzai-Karate E.T. und die Oberland-Ballettschule Göttengrün ihr buntes Programm. Vor dem Festzelt hatten der Hirschberger Faschingsclub einen Schminkstand und der Verein für Gerberei- und Stadtgeschichte einen Verkaufsstand aufgebaut. Auch die

Grundschule Gefell war vertreten und zeigte an einem Forscherstand spannende Experimente. Die Bürgerinitiative lud zum Kegeln ein. Hautnah erleben konnte man auch in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Hirschberg, Einsatzkleidung probieren oder Arbeitsgeräte testen. Zum Thema Erste Hilfe gab es Unterstützung von den Kameraden der Feuerwehr Wurzbach, die mit ihrem First Responder - Team und nützlichen Tipps mit dabei waren. Allen beteiligten Vereinen und Institutionen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Am Sonntag zog der traditionelle Hirschberger Wiesenfestumzug zahlreiche Gäste aus nah und fern an. Leider meinte es der Wettergott in diesem Jahr mit dem Umzug und seinen Teilnehmern nicht besonders gut und sorgte für einen Platzregen. Allen Vereinen, den Hirschberger „Saalespatzen“, der

Grundschule Gefell, der Regelschule Hirschberg, der Freiwilligen Feuerwehr Hirschberg sowie den drei Kapellen gilt ein großes Dankeschön für die Gestaltung des bunten Festumzuges und vor allem das Durchhaltevermögen trotz des Regenschauers.

Das große Abschlussfeuerwerk sorgte für den stimmungsvollen Ausklang des Wiesenfestes 2016.

Dem Festwirt FSV Hirschberg und allen an der Vorbereitung, Durchführung und bei den erforderlichen Nacharbeiten Beschäftigten gilt ein herzliches Dankeschön!

Besonderer Dank gilt den Sponsoren der zahlreichen Tombolapreise, den Mitarbeitern des Bauhofs der Stadt Hirschberg, der Freiwilligen Feuerwehr Hirschberg sowie den verständnisvollen Anwohnern.

Bildergalerie Wiesenfest 2016

Fotos: Thomas Bahner, weitere Bilder unter:
www.kraeuter-bitter.de (Drogerie Bahner, Hirschberg)



Ein tolles neues Schmuckstück ziert die große Spielterrasse der AWO Kindertagesstätte „Saalespatzen“ in Hirschberg

Die Rede ist vom lustig bunten Spatzennest. In dieses Spatzennest passen aber leicht 20 Kinderspatzen, und zum Spielen und Herumtollen haben die Saalespatzen schnell ihr neues hölzernes Spielhaus in Besitz genommen.

Von der Idee im Frühjahr bis zum fertigen Häuschen dauerte es nur ein halbes Jahr.



Viele fleißige Helfer haben diesen Plan unterstützt. Die Firma Holzindustrie Rettenmeier Hirschberg GmbH lieferte kostenlos das benötigte Holz, die Dachpappe und die Dacharbeiten spendete die Dachdeckerfirma Ralf Burkhardt in Hirschberg. **Beiden Firmen ein ganz herzliches Dankeschön!** Die Firma Holz und Baumontage Ive Stöcker leistete alle Bauarbeiten, angefangen von der Skizze bis zum Aufbau. Es entstand ein richtig schönes Spatzennest. Vielen Dank an Ive Stöcker! Alle Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte freuen sich über so viel Hilfe und Engagement durch unsere umliegenden Firmen, Eltern und Großeltern bei der Realisierung gemeinsamer Projekte. **Vielen Dank!**

*Die Kinder und das Team
der AWO Kindertagesstätte „Saalespatzen“*

Vereinsnachrichten

Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale
Wurzbacher Str. 16
07338 Leutenberg
Tel.: 0361/57 3925 098
Zentrale: 0361/57 3925 090
Fax: 0361/57 3925 099

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/ Obere Saale informiert und lädt herzlich ein!

LandArt Projekt am Bienenpfad - 01.bis 30.09.2016
Natur ist als Subjekt längst in die Kunst zurückgekehrt. Kunst als aktive, gestaltende Auseinandersetzung mit Natur und Landschaft - Natur als Medium der Kunst - das ist eine Herausforderung an die Künstler, die sich auf Initiative von Sylvia Bohlen, Weischwitz, auf ein LandArt-Projekt in der heimatlichen Region einlassen.

Wir möchten einen unvergesslichen Einblick in das Wirken von Natur und Kunst in einem schönen und viel besuchten Landstrich Thüringens schaffen und verwandeln die links der Saale zwischen Reschwitz und Weischwitz führenden bedeutenden Wanderwege zu Kunstpfaden: einen Bienenlehrpfad, den Europäischen Fernwanderweg (E3, EB) und den Saale-Radwanderweg.

Im September werden Künstler in diesem Abschnitt des Wanderweges mit Naturmaterialien Kunstobjekte realisieren und im Einklang mit der Natur am Weg aufstellen. An einem Wochenende werden Aktionstage angeboten, die Kindern die Möglichkeit zum Mitmachen geben. Acht Künstler werden dieses Projekt betreuen.

Wir laden alle Interessierten ein, diesen Weg zu besuchen und mitzumachen.

Kunstraum Kamsdorf, Förderverein Kunst in Kamsdorf e.V.
Gerhard Pautzke, Fichtestraße 8, 07334 Kamsdorf,
info@kunstraum-kamsdorf.de,
www.kunstraum-kamsdorf.de

LandArt am Bienenpfad: Künstler vor Ort

Im September: Dienstag und Mittwoch von 10.00 bis 16.00 Uhr

Sie können das Entstehen eines Kunstwerkes miterleben und mit den Künstlern über Ihre Arbeiten sprechen. Wir schaffen einen Ort, an dem Besucher die Natur als Erfahrungs- und Forschungsfeld für die gestalterische Praxis entdecken. Deshalb ist es dienstags und mittwochs möglich, egal ob Kind oder Erwachsener, sich selbst zu betätigen und kreativ zu werden.

Kindergruppen und Schulen können sich zur Teilnahme gern anmelden. Für weitere Informationen oder Fragen schreiben Sie uns eine Mail: info@kunstraum-kamsdorf.de

LandArt am Bienenpfad: Aktionstag mit Kindern

23.09.2016, 10.00 - 17.00 Uhr

24.09.2016, 10.00 - 17.00 Uhr

Künstler und Kinder arbeiten gemeinsam mit Naturmaterialien an Kunstwerken. Die Kinder erleben einen Tag mit kreativer Betreuung in der Natur an drei verschiedenen Standorten. Es warten kleine Überraschungen, Snacks und Getränke.

geplante Aktionen:

- Zwischen-Stop: Unterbrechung des natürlichen Kreislaufes der Äste.

Abgebrochene Äste in einer Reihe im Wald aufgestellt, teils mit Rinde, teils ohne, der geschälte Teil stellt den Kreis dar.

- Saison-Kreis: Veränderungen im Kreislauf eines Jahres.

Eine Kuppel aus verschiedenen Herbstblättern nach Farben geordnet, im Schnee eine amorphe Kuppel, im Frühling ein Kreis bedeckt mit Erde, im Sommer blühen im einfarbigen Kreis Wildkräuter (zum Kontrast zum Grün der Umgebung) Kindergruppen und Schulen können sich zur Teilnahme gern anmelden. Für weitere Informationen oder Fragen schreiben Sie uns eine Mail: info@kunstraum-kamsdorf.de

LandArt am Bienenpfad: Übergabe der Kunstwerke an den Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale am 01.10.2016 um 14.00 Uhr

Rundgang auf dem LandArt-Pfad, Erläuterung des Projektes durch die Künstler, Ende der Wanderung ca. 16.00 Uhr am Dorfplatz Weischwitz, anschließend gesellige Runde bei Kaffee und Kuchen mit musikalischer Umrahmung

Treffpunkt: Saalebrücke vor Weischwitz, 6 km

Kunstraum Kamsdorf, Förderverein Kunst in Kamsdorf e.V.
Gerhard Pautzke, Fichtestraße 8, 07334 Kamsdorf,
info@kunstraum-kamsdorf.de, www.kunstraum-kamsdorf.de

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

► „Klänge der Natur am Thüringer Meer“

Unter diesem Motto wurde eine interessante Filmsequenz mit unserer Naturführerin Franziska Jacob gedreht, auf die wir hiermit aufmerksam machen.

► zu finden auf folgender Internetseite:

<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/index.html>

Das Video läuft 2,5 Minuten - auf der Internetseite gibt es dazu auch einen Text zum Lesen.



Neun Schüler des Saale-Orla Kreises erkämpfen 26 Medaillen zu den Landesmeisterschaften der Schulen und Kindertagesstätten in der Sportart Karate

Am 28. August fanden in Schmalkalden die 15. Landesmeisterschaften der Schulen und Kindertagesstätten in der Sportart Karate statt. Bei Temperaturen über 34 Grad stellten sich aus der Grundschule Gefell, Schleiz sowie der Regelschule Hirschberg und den Gymnasien Schleiz und Bad Lobenstein insgesamt 9 Kämpfer in den Disziplinen Kata und Kumite weiteren Kämpfern aus dem Freistaat Thüringen.

Über 300 Starts in den Disziplinen Kihon (Grundschule), Kata (Form), Kumite (Freier Kampf) sowie Kata- und Kumite-Team wurden auf 3 Kampfflächen in 7 Stunden gekämpft. Für die Grundschule Gefell gingen Morris Frisch, Sascha Mohr und Lenja Nitschke an den Start. Als Mannschaft konnten sie in Kata und Kumite jeweils den Titel Vize-Landesmeister erkämpfen und zeigten einen super Mannschaftszusammenhalt, der sie verdient ins Finale führte. Auch die Mannschaft des Gymnasiums Schleiz mit Janika Nitschke, Marek Mohr und Lucia Rietsch erkämpften sich im Kumite den Vize-Landesmeistertitel. Im Kata-Team zeigten die drei eine einwandfreie Performance und belohnten sich zurecht mit dem 1. Platz. Besonders hervorheben muss man die Leistung von Janika Nitschke, die in ihren 3 Einzeldisziplinen jeweils als Siegerin von der Tatami (Wettkampfmatte) ging. Lina-Lotte Müller (Grundschule Schleiz), Vanessa Themel (Regelschule Hirschberg) und Simon Weber (Gymnasium Bad Lobenstein) konnten durch ihre sehr guten Leistungen auch als einzige Vertreter ihrer Schulen viele Punkte für die Gesamtwertung gewinnen. Somit belegte die Grundschule Schleiz von 34 Schulen des Freistaates Thüringen den 16. Platz, die Regelschule Hirschberg den 22. Platz und das Gymnasium Bad Lobenstein ebenfalls den 16. Platz. Das Gymnasium Schleiz verpasste nur knapp das Treppchen und belegte den 4. Platz, mit nur drei Startern ist dieses Ergebnis sehr beachtlich. Die Schüler des Saale-Orla-Kreises, die gemeinsam beim Banzai Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. trainieren, holten insgesamt 14 mal Gold, fünf mal Silber und sieben mal Bronze. Nach vielen Titeln und noch mehr Schweiß feierten die 9 Wettkämpfer ihre 23 Medaillen im Sonnenschein von Schmalkalden.

Für die mitgereisten Fans und Betreuer bedanken wir uns an dieser Stelle und gratulieren allen Gewinnern.

Alle Ergebnisse im Einzelnen:

Grundschule Gefell: Morris Frisch (Kata Einzel 3. Platz, Kumite Allkategorie 3. Platz), Sascha Mohr (Kata Einzel 1. Platz, Kumite Einzel 1. Platz, Kumite Allkategorie 3. Platz) Lenja Nitschke (Kata E. 2. Platz, Kumite E. 1. Platz, Kumite Allk. 1. Platz), Kata Team 2. Platz, Kumite Team 2. Platz

Grundschule Schleiz:

Lina-Lotte Müller (Kata E. 1. Platz, Kumite E. 1. Platz, Kumite Allk. 3. Platz)

Regelschule Hirschberg:

Vanessa Themel (Kata E. 3. Platz)

Gymnasium Schleiz:

Marek Mohr (Kata E. 1. Platz, Kumite E. 1. Platz, Kumite Allk. 3. Platz), Janika Nitschke (Kata E. 1. Platz, Kumite E. 1. Platz, Kumite Allk. 1. Platz), Lucia Rietsch (Kata E. 2. Platz), Kata Team 1. Platz, Kumite Team 2. Platz

Gymnasium Bad Lobenstein:

Simon Weber (Kata E. 1. Platz, Kumite E. 1. Platz, Kumite Allk. 3. Platz)



Banzaikämpfer bei den Landesmeisterschaften

unten von links: Sascha Mohr, Marek Mohr, Lenja Nitschke, Lina-Lotte Müller
stehend von links: Morris Frisch, Simon Weber, Janika Nitschke, Lucia Rietsch, André Jäkel, Vanessa Themel, Katharina Jäkel



FSV Hirschberg Abt. Leichtathletik

Im Rahmen des diesjährigen Wiesenfestes hat der Trainer Burkhard Lampe in seiner Bühnenwillkommensrede die 13-jährige Felicitas Schneider-Rausch aus Hirschberg ans Johann Christian GuthsMuths Sportgymnasium nach Jena verabschiedet.

Felicitas hat es in nur zwei Jahren geschafft, mit intensivem Leichtathletiktraining beim FSV die Aufnahmekriterien für die Sportschule zu erreichen. Mit ihrer Zielstrebigkeit und dem eisernen Willen, im Sport noch wesentlich erfolgreicher zu werden, wird sie in Zukunft den FSV Hirschberg landes- und bundesweit bei Wettkämpfen vertreten. Dies ist für den FSV die erste Sportlerin, die an ein Sportgymnasium delegiert wird. Herzlichen Glückwunsch!



ZEITZEUGEN GESUCHT

Gegenwärtig wird eine Chronik über die Entwicklung der Lederfabrik Hirschberg für die Jahre nach 1945 erstellt. Im Kapitel SOZIALES soll auch über die jährlich organisierten Betriebsferienlager berichtet werden. Leider fehlen für die ersten Jahre entsprechende Quellen. Das erste Ferienlager nach dem Krieg könnte 1953 im Austausch mit dem Lederwerk „August Apfelbaum“ in Neustadt-Glewe (Mecklenburg) gewesen sein.

Ich bitte hiermit ehemalige Teilnehmer der ersten Ferienlager sich zu melden, um eine lückenlose Darstellung der Lagerorte erstellen zu können.

Desweiteren ist jeder Beitrag (z. Bsp. Anekdoten) willkommen, der in diese Chronik aufgenommen werden kann.

Interessenten können sich unter folgender Telefonnummer melden: 036644 22341

oder eine E- Mail an hirsch56@gmx.de senden.

Matthias Schulze



Was macht eine „Jugendspielgemeinschaft“ aus?

Fünfundzwanzig Jahre sind eine sehr lange Zeit. Viele Menschen unterschiedlichen Alters wirkten über kurze oder lange Strecken an der JSG mit. Stellvertretend für alle ehrenamtlichen Helfer danken wir den Jugendleitern, die die Zügel in der Hand hielten oder noch halten: Alexander Frank, Werner Schaub, Frank Kleeberg, Michael Wittmann und Reinhard Jakob von der bayerischen Saaleseite (FC Saaletal Berg) & Bernd Rösner und Lutz Schärf von der thüringischen Saaleseite (FSV Hirschberg). Im Vordergrund der „Jugendspielgemeinschaft“ stehen natürlich die Trainer der einzelnen Mannschaften. Gleich daneben sind alle Betreuer und Helfer zu nennen, die Bälle und Trainingsmaterial, Pflaster und Taschentücher, Leibchen und Liegegebliebenes hin und her transportieren, mahnende und lobende Worte verteilen. Einen ebenso wichtigen Beitrag zum Leben der JSG tragen die Sponsoren von Dressen, Ausrüstung und Zuschüssen bei.

Unbestrittene Hauptakteure sind die Kinder und Jugendlichen, die mehrmals wöchentlich die Fußballplätze in Hirschberg, Berg und Tiefengrün bevölkern. Sie fordern die Erwachsenen heraus und stellen sich mit Spielfreude und Engagement allen möglichen Herausforderungen. Eine mit sturer Regelmäßigkeit wiederkehrende Herausforderung für die Jungen und Mädchen ist die wöchentliche Teilnahme am Training, Spielen und Turnieren, egal, ob man lieber woanders wäre oder der Freund gerade mal nicht da ist oder das Wetter sich von seiner kalten und schnoddrigen Seite zeigt. Wenn jedes Training durchgestanden ist sind alle nur denkbaren Situationen durchlaufen und Widrigkeiten scheint es gar nicht mehr zu geben. Andere Herausforderungen sind die Übungen und Spiele während des Trainings, die man intellek-

tuell & körperlich, konditionell & koordinativ erfassen und absolvieren muss, so dass die gewünschten Trainingseffekte eintreten können. Herausforderung in Sachen Disziplin sind die nervigen, aber notwendigen Aufräumarbeiten von Bällen, Leibchen und Toren nach jedem Training. Eine emotionale Herausforderung lauert während der unmittelbaren Spielvorbereitung: Warum soll ich so spielen wie der Trainer es sagt? Denke ich im richtigen Moment im Spiel überhaupt daran, was ich machen muss? Und dann soll ich noch mit **dem** zusammenspielen, der aber doch gar nicht mein Freund ist. Anstrengend wird es auch, sich auf jede gegnerische Mannschaft neu einzustellen, abzuchecken was sie drauf haben, Zweikämpfe zu bestreiten und auszuhalten, Niederlagen einzustecken, um den Ball und den Erfolg zu kämpfen. Trainer oder Mannschaftskameraden haben auch was zu sagen, kritisieren oder feuern an. Dann rufen die Muttis, Vatis, Opas und Omas auch oft noch was rein. Damit umzu gehen muss man lernen.

Wie soll man alle Herausforderungen meistern? Wie macht man es richtig?

Man spielt einfach gemeinsam mit seinen Mannschaftskameraden Fußball, schießt mehr Tore als der Gegner, gewinnt das Spiel, steht in der Tabelle gut da, erntet Lob und Anerkennung, vielleicht auch neue Fußballschuhe oder das Lieblingsessen.

So wie es die F-Junioren der JSG im August 2014 gemacht haben. Sie gewannen alle Spiele des Turniers anlässlich des Sportwochenendes in Berg. Oder unsere Jüngsten, die Bambini, sie siegten im Dezember 2012 bei einem Turnier in Bad Lobenstein und setzten sich gegen sechs Mannschaften durch. Im Hallenfußball spielte die JSG immer im Mittelfeld oder um die Podestplätze mit. So wie die E-Junioren der vorangegangenen Saison, die sich den Sieg in der Schleizer Böttgerhalle bei den 21. Hallenfußballtagen im Januar 2016 holten. In dem zur Tradition gewordenen Jugend-Turnier um den Dreiländer-Pokal in Tanna erreichten die D-Junioren im Juli 2015 einen beachtlichen 3. Platz. Die C-Junioren der JSG konnten sich in einem Feld von neun Mannschaften mit einem 4. Platz bei den Hallentagen des LSV Oettersdorf 49 im Januar 2016 behaupten. Gemischte Erfolgsgeschichten schrieben die B-Junioren. Da gab es in der OTZ (Ostthüringer Zeitung) vom 23.9.2010 zu lesen, dass die damalige SG Hirschberg/ Schleiz in der Landeskategorie am unteren Limit agierte. Die B-Junioren einige Jahre später, genau am 1. Mai 2015, entschieden das Finale um den Baupokal des Fußballkreises Hof/Markredwitz mit 3 : 1 Toren für sich - und das vor heimischer Kulisse im Oberlandstadion in Hirschberg. Nicht unerwähnt bleiben dürfen die Spiele der Mädchenmannschaften, die sich aus Spielerinnen von beiden Seiten der Saale zusammensetzten. Zum fünften Geburtstag des Damen- und Mädchenfußballs in Hirschberg fand im Juni 2010 ein Jubiläumsturnier statt, an dem auch eine Spielerin zu Turbine Potsdam verabschiedet wurde. Veränderungen im Kader einer Mannschaft sind auch große Herausforderungen. Zum Beispiel mussten die D-Junioren in der Saison 2011-12 neu formiert in einer höheren Spielklasse starten, was sie meisterten. Umfangreiche Herausforderungen gab es für die Organisatoren und Betreuer der Fußballschulen, besser bekannt als „Oster-Fußball-Camp“, die seit 2002 jährlich in Hirschberg stattfanden. Die Teilnehmerzahlen stiegen kontinuierlich bis auf 50 Kinder an. Die Fußballer selbst waren eine „bunte Mischung“: Mädchen und Jungen im Alter zwischen 4 und 15 und aus unterschiedlichen Bundesländern. Besondere Erlebnisse schweißten die Mannschaften eng zusammen, nicht nur in einer Jugendspielgemeinschaft. Beispiel dafür war die Teilnahme an der Aktion „Heimspielkids 2012“. Die damaligen E-Junioren durften beim Drittliga-Spiel zwischen dem FC Rot- Weiß Erfurt gegen den 1. FC Heidenheim den Gastgeber zum Spieleinlauf begleiten und das Spiel im Stadion erleben. Zusätzliche Freude bereitete der Gewinn von Bällen durch richtige Antworten bei einem Radio-Quiz.

An dieser Stelle dürfen Informationen zu den aktuellen Er-

folgen der JSG-Mannschaften nicht fehlen. In der vorangegangenen Saison 2015-16 gab es keinen Tabellenletzten. Die zweite Mannschaft der E-Junioren kam auf Rang 4 der Tabelle ein und die erste Mannschaft schaffte den zweiten Platz. Die in der Kreisklasse spielenden D-Junioren kämpften sich auf Platz 3 der Abschlusstabelle. Im Mittelfeld auf Platz 5 landeten die C-Junioren der JSG. Die Endtabelle der B-Junioren ist schon optisch sehr spannend, in der sie sich auf Rang 2 platzierten. Die F-Junioren spielten in Bayern in der sogenannten „Fair-Play-Liga“, das bedeutet, dass sie ohne Tabellenwertung gespielt haben.

Abschließend noch ein paar Worte in eigener Sache. Der FC Saaletal Berg und der FSV Hirschberg brauchen auch weiter die ehrenamtliche Unterstützung, um den reibungslosen Trainings- und Wettkampfbetrieb aufrecht zu erhalten. Machen Sie mit. Sie werden mit strahlenden Kinderaugen und fröhlichen Erlebnissen belohnt.

→ FSV Hirschberg, Schulstr. 22, 07927 Hirschberg;
Tel. und Fax: 036644 24951;
E-Mail: verein@fsv-hirschberg.de;
homepage: www.fsv-hirschberg.de
FC Saaletal/Berg, Am Dorfteich 4, 95189 Tiefengrün;
Tel.: 09293 561; Fax: 09293 933723
E-Mail: schaubw@t-online.de;
homepage: www.saaletalberg.de

Beachten Sie bitte auch die Einladung zum **Festtag** anlässlich des 25 jährigen Jubiläums der „Jugendspielgemeinschaft“ JSG Saaletal **am 2. Oktober 2016.**

→ Fotos jeglicher Art nimmt zur Vorbereitung der Veranstaltung Herr Harald Kießling, Hirschberg, gern entgegen.

Quellen: Archiv des FSV Hirschberg
U. Saupe, FSV Hirschberg/Saale e.V.

SCHULNACHRICHTEN

Spielkiste für Klasse 5!

Zu Beginn des Schuljahres wurden unsere Fünftklässler traditionsgemäß mit eine Spielkiste überrascht. Sie soll anregen, sich in der Pause oder in Freistunden auf dem Pausenhof zu bewegen. Begeistert nahmen die Kinder Bälle, Federballspiele u.v.m. in Beschlag und probierten gleich alles aus.



Das Lernen soll wie in der Grundschule auch in der Regelschule Freude bereiten. Damit das so ist, sollte man sich in den Pausen vom anstrengenden Unterricht erholen und austoben können. Die Spielkiste hilft hoffentlich dabei.



**Herzlich willkommen
in der Grundschule Gefell!**



Klasse 1a mit Klassenlehrerin Frau Geißer und Erzieherin Frau Meringer



Klasse 1b mit Klassenlehrer Herrn Kukafka und Erzieherin Frau Meringer

S. Richter/ Schulleiterin

Start ins neue Schuljahr für 190 Schüler an der Grundschule Gefell

Mit guter Laune, Motivation und voller Energie begann der Schulstart für alle Grundschüler an unserer Schule.

Unter ihnen 46 Schulanfänger, die am 13.08.2016 ihre langersehnten Zuckertüten in Empfang nehmen konnten. Zahlreiche Gäste trafen im bunt geschmückten Kulturhaus in Hirschberg ein. Wie in jedem Jahr folgte auch der Bürgermeister der Stadt Gefell, Herr M. Zapf sowie Erzieherinnen der Kindertagesstätten unserer Einladung. Der Bürger-

meister der Stadt Hirschberg, R. Wohl, konnte leider nicht dabei sein.

Auf alle Gäste und Schulanfänger wartete ein abwechslungsreiches und buntes Programm, das unsere Chorleiterin, Frau Uhl, mit ihren Kindern vorführte.

Wer kann zaubern und eine leere Zuckertüte füllen?

Die Zuckertütenfee stand vor einem großen Problem. Der Zauberstab war verschwunden, nicht alle Zuckertüten konnten rechtzeitig gefüllt werden. Hexe, Waldkobold, Pippi Langstrumpf,... und viele weitere Märchenwesen versuchten ihr Glück....

Begeistert von der Vielfalt der musikalischen Vorführungen, der tollen Kostüme und der Geschichte, in die das Programm eingebunden war, spendeten die Zuschauer großen Applaus. Den hatten sich alle Chorkinder auch reichlich verdient. Gemeinsam mit Frau Uhl bereiteten sich alle schon lange sehr fleißig auf diesen Auftritt vor.



Die AG „Chor“ unter der Leitung von Musiklehrerin Andrea Uhl beim Auftritt.

Stolz nahmen anschließend die neuen Schulanfänger ihre tollen Zuckertüten von ihren Klassenlehrern, Frau Geißer und Herrn Kukafka sowie der Erzieherin, Frau Meringer in Empfang. Kuscheltiere, bunte Blumensträuße, Fußbälle, Superman, Traktoren,... ragten hoch über die wunderschönen Zuckertüten hinaus und brachten die frisch gebackenen Schulkinder zum Strahlen. Überglücklich verließen sie damit die Bühne.

Ein großes Dankeschön geht an Frau Göhrig und Frau Weinhardt von der Stadt Hirschberg, an die Gärtnerei Müller, an den Techniker Marcel Müller, an Thomas Bahner sowie an Frau Uhl, alle Kinder und Eltern, die am Programm beteiligt waren.



Nachrichten aus dem Schulförderverein Gefell e. V. Das neue Schuljahr hat begonnen!

Für unsere Schulanfänger beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Umso mehr freue ich mich, dass der Schulförderverein einen kleinen Beitrag dazu geben durfte.

Mit viel Freude konnten wir für den Kunstunterricht die Aufbewahrungsboxen übergeben. Auf diesem Wege möchte ich mich bei Herrn Wähler für die Bestellung und die schnelle Anschaffung bedanken.

Über neue DC-Player dürfen sich die Schüler aller Klassen freuen. Hierbei ist uns die Firma Rank aus Gefell sehr entgegengekommen. Vielen herzlichen Dank dafür.

Ein großer Wunsch ging für Frau Weinlich für den Hort in Erfüllung. Mit toller Hilfe und finanzieller Unterstützung von Ronald Schricker, Vorsitzender des Karate-Dojo Hirschberg/Saale e. V., konnten wir eine neue Tischtennisplatte kaufen. Sie wurde von allen Schulkindern mit Freude erwartet.

Das war nur ein kleiner Auszug aus bisher Erreichtem. Voller Stolz kann ich sagen, dass es ein super erstes Jahr als Vereinsvorsitzende war.



Allen Vorstandsmitgliedern, dem gesamten Schulkollegium, allen Mitgliedern des Schulfördervereins, den zahlreichen Helfern und Spendern ein großes Dankeschön von mir!!! Ich bin mir sicher, dass wir weiterhin so gut Hand in Hand zusammenarbeiten werden.

Werden auch Sie Mitglied und ein Teil dieser Gemeinschaft. Sprechen Sie uns einfach an. Wir würden uns sehr freuen. Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

*Christin Pfort
Vorsitzende des Schulfördervereins Gefell e. V.*

Klassensprecher und Stellvertreter der Klassen 3 und 4 im Schuljahr 2016/17

Klasse	Klassensprecher	Stellvertreter
3a	Hannah Hieke	Lukas Grimm
3b	Finley Hellfritzsch	Johanna Hoppe
4a	Moritz Mösta	Nelly Stoppe
4b	Jannick Richter	Annika Siewert

Herzlichen Glückwunsch!



Zurück in die Zukunft Ehemalige Gefeller Grundschüler entdecken ihre frühere Bildungsstätte neu

Gefell. Wissen Sie noch, wer in der Grundschule mit Ihnen die Schulbank teilte? Würden Sie im Schulgebäude von einst Ihr damaliges Klassenzimmer wiederfinden? Fragen wie diese und die Suche nach den Antworten bewogen am vergangenen Samstag 27 ehemalige Gefeller Grundschüler des Einschulungsjahrgangs 1997 zur Rückkehr an ihre frühere Bildungsstätte.

Unterstützt von der jetzigen Schulleiterin Sabine Richter und den ehemaligen Klassenlehrerinnen Ingrid Wunderlich und Gudrun Böhm, die mit einigen Werken und Fotos ihrer damaligen Schützlinge den Erinnerungen dieser auf die Sprünge halfen, durften sich die Teilnehmer wieder einen Tag lang als ABC-Schützen fühlen.

Standesgemäß erfolgte die Anreise mit dem Schulbus – gefahren von einem Schüler des 1997er Grundschuljahrgangs, der in weiser Voraussicht den Beruf des Kraftfahrers ergriffen hatte. Zwar haben die früheren Grundschüler 15 Jahre nach dem Übertritt in die Realschule oder das Gymnasium im Vergleich zu damals Zahnschmerzen und Busausweise gegen Piercings und Führerscheine getauscht. Doch bei der Besichtigung der Räumlichkeiten von einst und heute verriet so mancher nostalgische Seufzer, dass sich der eine oder andere mühelos in sein früheres Alter Ego hineinversetzen konnte. Obwohl die Vergangenheit noch deutlich erkennbar ist, hält die Modernisierung unübersehbar Einzug in die Gefeller Grundschule. Belege dafür finden sich in der Anschaffung eines interaktiven Whiteboards, der Einrichtung eines Com-

puter-Kabinetts und zahlreichen Renovierungen. Um diesen Prozess weiter vorantreiben zu können, übergab die „Reisegruppe“ eine Spende in Höhe von 100 Euro an Sabine Richter. Einige werden sich wohl im Rahmen des Fördervereins weiter für ihren ehemaligen Ausbildungsort engagieren.

Dies geschieht übrigens nicht nur aus Dankbarkeit für die tolle Zeit von damals – manche Teilnehmer sind bereits selbst Eltern und wollen auf diesem Weg helfen, dem eigenen Nachwuchs eine schöne Grundschulzeit zu sichern. Insofern war der Ausflug gewissermaßen eine Reise „zurück in die Zukunft“. An dieser Stelle sei den Organisatoren, der Schulleiterin und den beiden ehemaligen Lehrerinnen noch einmal ein großes Dankeschön für dieses unvergessliche Erlebnis ausgesprochen.

Text und Fotos: Christian Wiesel

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen vom 16. September bis 15. Oktober 2016

Hirschberg

Frau Erika Frank	am 20.09.16 zum 75. Geburtstag
Frau Christa Schramm	am 22.09.16 zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Klaus	am 01.10.16 zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Heßler	am 13.10.16 zum 80. Geburtstag
Herrn Dr. Schnedermann	am 15.10.16 zum 80. Geburtstag

Ortsteil Göritz

Herrn Kurt Beutl	am 01.10.16 zum 85. Geburtstag
------------------	--------------------------------

*Wir wünschen allen Jubilaren viel
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*



Gruppenfoto mit den ehemaligen Lehrerinnen Gudrun Böhm (links außen) und Ingrid Wunderlich (rechts außen).



Die Organisatoren des Klassentreffens, Vanessa Kießling, Stefanie Jarsetz, Michael Taubert und Sarah Eckl (v. r.), übergeben den Unterstützungsbetrag mit einem symbolischen Scheck an Schulleiterin Sabine Richter.

Kirchliche Nachrichten

September/ Oktober 2016

-Angaben ohne Garantie-

Kirchspiel Blankenberg Schlossberg 8
Pfarrer Tobias Rösler 07366 Blankenberg
pfarramt@kirchspiel-blankenberg.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Samstag, 10. September

19.15 Uhr	Blankenberg	Orgelführung
20.00 Uhr	Blankenberg	Liebhäberkonzert: Duo Vimariss (Gesang und Orgel) spielt W.A.Mozart

Sonntag, 11. September

09.00 Uhr	Pottiga	Gottesdienst
10.30 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst
14.00 Uhr	Hirschberg	offene Kirche mit Orgelführung
14.15 Uhr	Ullersreuth	Orgelführung und Orgelmusik
16.00 Uhr	Frösßen	Orgelführung und Orgelmusik

Sonntag, 18. September

10.30 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst mit Taufe
15.30 Uhr	Pottiga	Andacht zum Marktfest

Donnerstag, 22. September

14.00 Uhr	Hirschberg	Seniorenachmittag
20.00 Uhr	Blankenberg	Abendandacht

Sonntag, 25. September

09.00 Uhr Sparnberg Erntedankgottesdienst
10.30 Uhr Hirschberg Erntedankgottesdienst mit
Taufe
13.30 Uhr Frösßen Erntedankgottesdienst

Sonntag, 2. Oktober

09.00 Uhr Ullersreuth Erntedankgottesdienst
10.30 Uhr Blankenberg Erntedankgottesdienst
13.30 Uhr Pottiga Erntedankgottesdienst

Sonntag, 9. Oktober

10.00 Uhr Blankenberg musikalischer Festgottesdienst
zum Chorjubiläum mit Gast-
chören

Sonntag, 16. Oktober

09.00 Uhr Hirschberg Bittgottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Frösßen Bittgottesdienst mit Abendmahl
13.30 Uhr Blankenberg Kirchweihgottesdienst
17.00 Uhr Sparnberg Dankkonzert mit Musikern
des Gewandhausorchesters
Leipzig

Hören & Genießen

Leseabend am Kamin



14. Oktober 2016
19.30 Uhr

Christliche Bücherstube Gefell

Zum Thema
„Beziehung (er)leben?“

haben wir verschiedene Texte ausgesucht, die
von Mitarbeitern der Bücherstube gelesen werden.
Das Programm wird durch kleine Musikstücke und
einen Imbiss abgerundet.

Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird bis zum
7. Oktober unter 036649/799899 oder in der
Bücherstube in Gefell, Markt1 gebeten!

Bücher fürs Leben...

Kirchennachrichten des Kirchspiels Gefell

Pfarrer Toralf Hopf Kirche.Gefell@t-online.de
072926 Gefell Tel./Fax: 036649-82259/-794685

Sonntag, 11. September

09.00 Uhr Langgrün Gottesdienst
10.30 Uhr Gefell Gottesdienst zur Eisernen Kon-
firmation
13.30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst
17.00 Uhr Blintendorf Orgelkonzert

Sonntag, 25. September

09.00 Uhr Blintendorf Erntedankfestgottesdienst
10.30 Uhr Künsdorf Erntedankfestgottesdienst
13.30 Uhr Gefell Festgottesdienst zum Michaelis-
fest

Donnerstag, 29. September

14.00 Uhr Gefell Seniorenkreis

Sonntag, 02. Oktober

09.00 Uhr Langgrün Erntedankfestgottesdienst
10.30 Uhr Gefell Erntedankfestgottesdienst
13.30 Uhr Seubtendorf Erntedankfestgottesdienst

Sonntag, 16. Oktober

09.00 Uhr Langgrün Kirchweihgottesdienst
10.00 Uhr Blintendorf Gottesdienst

Wissenswertes

verbraucherzentrale

Thüringen



Gegen Algenbefall an Haus- fassaden lässt sich einiges tun

Diese Form der Fassadenbegrünung ist Hausbesitzern höchst unwillkommen: Algenbefall. Vor allem im Herbst siedeln sich die Mikroorganismen auf feuchten Oberflächen an und verunstalten so das Erscheinungsbild der Hausfassade. Die Verbraucherzentrale Thüringen erklärt, wie dem Problem begegnet werden kann.

Für Algenbefall an Fassaden wird mitunter die Wärmedämmung des Hauses verantwortlich gemacht. Fakt ist: Auch auf ungedämmten Wänden und Dächern können sich Algen bilden. Allerdings trocknet Regen- und Tauwasser an gedämmten Fassaden langsamer ab als an ungedämmten, weil sie nicht von innen gewärmt werden. Diese Feuchtigkeit schafft die Voraussetzung für das Wachstum von Algen. Besonders im Herbst sind die Wachstumsbedingungen günstig, weil eine hohe Oberflächenfeuchte mit moderaten Temperaturen zusammentrifft. Eine Nord- oder West-Ausrichtung oder die Nähe zu Wäldern begünstigen ebenfalls einen Bewuchs. Ein guter Schutz der Fassade vor Regen durch ausreichende Dachüberstände und Tropfkanten an Fensterbänken sowie Abdeckungen vermindert den mikrobiellen Befall.

Bei Neubauten sollte idealerweise ein solcher Witterungsschutz mit geplant werden. Auch die Beschaffenheit der Oberfläche ist wichtig: Bei Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) haben sich mineralische dickschichtige Putze und relativ dunkle Anstriche bewährt. Sie speichern die Wärme der Sonne und verringern so die Tauwasserbildung. Zudem können sie Feuchtigkeit aufnehmen und kontinuierlich wieder abgeben, so dass sich kein Wasser auf der Wandoberfläche staut.

Weitere Fragen zu diesem Thema beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). In Pößneck findet die Beratung in der Gustav-Vogel-Straße 9 statt, in Bad Lobenstein am Markt 1 (Rathaus) und in Schleiz am Neumarkt 13 (Alte Münze). Eine Terminvereinbarung ist jeweils auch möglich unter 0361 555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.